

Besitzerinformation: Blutzuckertagesprofil

Warum sollte der Blutzucker gemessen werden?

Bei Diabetes mellitus ist der Blutzuckerspiegel zu hoch. Eine erfolgreiche Therapie hängt von Ihrer Beobachtung des Tieres und der wiederholten Beurteilung durch Ihren Tierarzt ab. Eine der besten Methoden um den Diabetes Ihres Tieres einzustellen, ist das regelmäßige Erstellen eines Blutzuckertagesprofils. Dieses hilft Ihrem Tierarzt herauszufinden, ob Ihr Tier die richtige Menge und Art von Insulin bekommt.

Für ein Blutzuckertagesprofil, das in der Klinik durchgeführt wird, bleiben die Tiere in der Regel 12 bis 24 Stunden in der Klinik und es wird alle 2 Stunden der Blutzucker gemessen. Der Aufenthalt in der Klinik, das Festhalten für die Blutentnahme und die Blutentnahme selbst können Stress für ihr Tier verursachen. Stress kann die Werte (vor allem bei Katzen) verfälschen. Tiere in der Klinik verweigern außerdem häufig die Futteraufnahme, was die Beurteilung des Tagesprofils zusätzlich erschwert. Daher ist es wünschenswert, das Blutzuckertagesprofil zuhause durchzuführen.

Sie können den Blutzucker Ihres Tieres messen, indem Sie mit einer Stechhilfe Blut aus dem Ohr Ihres Tieres gewinnen und den Blutzucker mit einem sog. Glukometer messen. Dieses Home-Monitoring hilft Ihnen und Ihrem Tierarzt den Blutzucker Ihres Tieres einzustellen. Die Methode ist relativ schnell und schmerzlos. Besprechen Sie mit Ihrem Tierarzt, ob Home-Monitoring für Sie in Frage kommt und wie häufig Sie messen sollen. Wenden Sie das Home-Monitoring nur in Zusammenarbeit mit Ihrem Tierarzt an.

Es gibt verschiedene Glukometer, die für Tiere verwendet werden können. Ihr Tierarzt sollte Ihnen dabei helfen ein Messgerät zu finden, das nur eine sehr kleine Blutmenge benötigt (einen Tropfen) und dessen Teststreifen das Blut durch Kapillarwirkung aufsaugt.

Wie bekomme ich Blut von meinem Tier?

Im Anschluss werden 2 Methoden beschrieben, wie sie Blut aus dem Ohrtrand Ihres Tieres nehmen. Sie sollten so einen Blutzuckerwert bestimmen, wenn Ihr Tier

nüchtern ist (kurz vor dem Füttern und vor der Insulingabe). Nach dem Füttern und der Insulingabe sollten Sie alle 2 Stunden messen für einen Zeitraum von 12 Stunden. Die Blutzuckerkurve sollte dann mit Ihrem Tierarzt besprochen werden.

1. Methode

1. Richten Sie alle Utensilien, die Sie benötigen her: das Glukometer, die Messstreifen, eine Lanzette und Stechhilfe oder eine dünne Kanüle, ggf. Vaseline, einen warmen Waschlappen und ein Taschentuch, Wattebausch oder einen Gaze-Streifen.
2. Setzen Sie sich mit Ihrem Tier an einen bequemen Ort (oder den Lieblingsplatz Ihres Tieres). Fixieren Sie es sanft.
3. Legen Sie den warmen (nicht heißen) Waschlappen auf das Ohr Ihres Tieres um den Blutfluss im Ohr anzuregen.
4. Ggf. können Sie eine dünne Schicht Vaseline auf die Stelle auftragen, an der Sie das Blut gewinnen, ohne dass Sie das Resultat verfälschen. So kann der Tropfen stabil gehalten werden, ohne ins Fell zu verlaufen (v.a. wenn Ihre Katze langes Fell hat).
5. Schalten Sie das Glukometer ein und legen Sie den Teststreifen ein.
6. Legen Sie die Lanzette in die Stechhilfe ein.
7. Halten Sie das Ohr zwischen Daumen und Zeigefinger. Legen Sie einen Gaze-Streifen, ein Taschentuch oder einen Wattebausch zwischen den Zeigefinger und das Ohr, damit Sie sich nicht aus Versehen selbst in den Finger stechen. Stechen Sie mit der anderen Hand in das Ohr. Benutzen Sie hierfür die Stechhilfe oder eine Kanüle, die Sie direkt über die Entnahmestelle halten. Das Blut wird von der Ohrrückseite (die behaarte Seite) oder der Ohrinnenseite entnommen. Nach dem Stechen wird sich langsam ein Tropfen bilden. Sie können das Ohr vorsichtig massieren, damit sich schneller ein Tropfen bildet. Lassen Sie ihr Tier nicht den Kopf schütteln, da sonst der Tropfen zerfließt.
8. Halten Sie das Vorderende des Teststreifens an die Basis des Blutstropfens. Der Teststreifen wird das Blut in die Testkammer einsaugen und der Wert wird in ca. 30 Sekunden angezeigt (je nach Glukometer). Es ist wichtig, dass die Blutprobe den gesamten Teststreifen ausfüllt. Wenn Sie sich bei einem Ergebnis nicht sicher sind, messen Sie erneut. Wenn Sie die Blutprobe genommen haben, drücken Sie ca. 15 Sekunden auf das Ohr, um die Blutung zu stoppen.
9. Loben und streicheln Sie ihr Tier ausgiebig.
10. Notieren Sie das Datum, die Zeit und den Messwert. Diese Methode kann auch an anderen Stellen angewendet werden (an der Lippe bei Hunden und an den Fußballen).

2. Methode

Die Schritte in dieser Methode sind ähnlich wie die bei der ersten Methode, nur, dass hier anstatt einer Kanüle oder einer Lanzette eine Stechhilfe verwendet wird, die ein

Vakuum aufbaut. Die Blutprobe kann so beim Tier auf der Innenseite des Ohres (die unbehaarte Seite) gewonnen werden.

Schritt 7 wird dann folgendermaßen durchgeführt:

Nehmen Sie die Ohrspitzen zwischen Daumen und Zeigefinger und halten Sie den Rest des Ohres flach auf Ihren anderen Fingern. Setzen Sie die Stechhilfe auf die unbehaarte Seite des Ohres auf. Drücken Sie das Ohr mit einem Finger gegen die Stechhilfe um einen luftdichten Abschluss zu erreichen. Der gesamte Rand der Stechhilfe muss Kontakt zur Haut haben. Drücken Sie den Knopf der Stechhilfe vollständig herunter um zu stechen. (Bei einigen Stechhilfen kann durch vorheriges Pumpen das Vakuum verstärkt werden). Halten Sie die Stechhilfe weiterhin fest auf das Ohr gepresst und lassen sie den Knopf langsam los. So wird ein Vakuum aufgebaut und die Haut wölbt sich leicht in die Stechhilfe hinein. Halten Sie die Stechhilfe auf das Ohr gedrückt, bis der Tropfen groß genug ist. Der Tropfen bildet sich schneller, wenn die Finger, die an der Rückseite des Ohres liegen das Ohr nicht zu stark spannen. Wenn der Blutstropfen groß genug ist, wird der Knopf der Stechhilfe noch einmal zu ca. $\frac{3}{4}$ gedrückt, um das Vakuum aufzuheben und die Stechhilfe zu entfernen.

Warum ist ein Blutzuckertagesprofil zuhause notwendig?

Das Messen zuhause hat mehrere Vorteile: Diese Methode ist günstiger und die Werte werden nicht durch den Stress des Klinikaufenthalts und der Blutentnahme verfälscht. Somit kann eine optimale Einstellung Ihres diabetischen Tieres erfolgen. Dies ist vor allem wichtig, wenn es Ihrem Tier nicht gut geht. Wenn Sie feststellen, dass der Blutzucker zu niedrig ist, können Sie schnell entsprechend reagieren.

Astrid Wehner

Dr. med. vet.

Oberärztin Endokrinologie

Diplomate ECVIM-CA (Internal Medicine)

Fachtierärztin für Innere Medizin der Kleintiere